

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH beteiligt sich an NexWafe GmbH

Die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH (CPG), Standortbetreiberin des gleichnamigen Chemieparks, beteiligt sich an der NexWafe GmbH. NexWafe ist ein Spin-off des Fraunhofer ISE, das mit seiner bahnbrechenden Technologie die Herstellung von Siliziumwafern für Photovoltaik revolutioniert. Die Beteiligung der CPG erfolgte pari passu zu der von NexWafe im Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossenen Finanzierungsrunde, in der sich unter der Leitung von Saudi Aramco Energy Ventures (SAEV), der Green Gateway Fund 2 und der bestehende Investor Lynwood (Schweiz) AG beteiligten. NexWafe plant in enger Kooperation mit der im Chemiepark ansässigen Silicon Products Bitterfeld GmbH & Co. KG (SPB) die weltweit erste Fabrik zur Herstellung von epitaktisch gewachsenen Siliziumwafern auf dem Firmengelände der SPB in Bitterfeld zu errichten.

Dr. Stefan Reber, CEO von NexWafe, sagt dazu: „Wir sehen in Bitterfeld die idealen Rahmenbedingungen für den Bau unserer Fertigung und freuen uns, mit dem Chemiepark und Silicon Products zwei starke Partner gefunden zu haben, die unsere Vision teilen und uns tatkräftig unterstützen können.“

Dr. Friedrich Schaaff und Dr. Hilmar Tiefel, Geschäftsführer und Gesellschafter der Silicon Products, unterstreichen: „Gemeinsam mit NexWafe werden wir die Waferfertigung revolutionieren. Unsere Firmen ergänzen sich perfekt. NexWafe hat das Know How im Bereich der epitaktischen Waferherstellung. Wir bringen unsere Erfahrungen im Bau und Betrieb der benötigten Chemieanlagen und auf dem Gebiet der Solarindustrie ein.“

„NexWafe hat uns durch mehrere Faktoren überzeugt“, sagt Patrice Heine, einer von zwei Geschäftsführern der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH. „Die Technologie hat durch die Prozessinnovation einen sehr spannenden Kostenvorteil. Gleichzeitig haben die Kerfless-Wafer hervorragende Produkteigenschaften. So können sie als drop-in replacement in einem global stark expandierenden Markt vermarktet werden.“ Über die für einen Chemiepark-Betreiber ungewöhnliche Beteiligung an einem Startup sagt Heine: „Im Rahmen unserer Standortvermarktung analysieren wir ständig unseren Stoffverbund und dazu passende neue Ansiedlungen, bei der die Chemie stimmt. Durch die Möglichkeit, hochreine Chlorsilane durch Rohrleitungen „over-the fence“ zu beziehen, passt unser Stoffverbund ideal zu der Technologie von NexWafe. Mit unserem Investment wollen wir auch unseren Anspruch als Standort unterstreichen, die Nummer 1 für Startups und KMUs rund um smart materials und cleantech wie Batterie- und Kondensatormaterialien oder eben Solarwafern zu sein.“

Über NexWafe GmbH

Die NexWafe GmbH mit Sitz in Freiburg (Deutschland) beliefert Solarzellenhersteller mit monokristallinen Siliziumwafern bester Qualität, die vollständig kompatibel mit den Standardprozessen der Zell- und Modulherstellung sind.

Bei dem bahnbrechenden EpiWafer-Verfahren wachsen kristalline Siliziumschichten auf einem Saat-Wafer und anschließend ohne Sägeverlust zu einem freistehenden Wafer beliebiger Dicke abgelöst.

Über Silicon Products Bitterfeld GmbH & Co. KG (SPB)

Die Silicon Products Bitterfeld GmbH & Co. KG gehört zur Silicon Products Gruppe. SPB betreibt im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen eine chemisch-thermische Produktionsanlage zur Herstellung von Silizium und verwandten Produkten aus Chlorsilanen und verfügt über langjährige Erfahrungen und technologisches Know-how u. a. in der Produktion von Silizium für den Photovoltaik- und den Halbleitermarkt.

Über Chemiepark Bitterfeld-Wolfen

Mit seinen 1.200 Hektar ist der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, zwischen Berlin und Leipzig gelegen, eines der größten Areale für Chemieindustrie in Mitteleuropa. Der Standort bietet für Ansiedlungen beste Voraussetzungen: 120 Hektar baureife Grundstücke in verschiedenen Größen, alle erforderlichen Ressourcen, verschiedene Energieträger und chemische Rohstoffe sowie erfahrene Arbeitskräfte. Das Profil des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen ist heute geprägt durch die Chlor-, Phosphor-, Farbstoff-, Pharma-, Fein- und Hightech-Chemie. Über 360 Unternehmen stellen ein breites Spektrum an Lieferanten, Dienstleistern und potenziellen Partnern dar. Das Technologie- und Gründerzentrum im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen bietet zudem Startups beste Startbedingungen in die Produktion mit Laboren und Produktionsflächen für Pilotanlagen. Die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH ist Teil der GELSENWASSER-Gruppe. Mehr unter www.chemiepark.de

Weitere Informationen zu NexWafe: <http://www.nexwafe.com>

Ansprechpartner: NexWafe GmbH Telefon (+49) 0761-766 11 8600, info@nexwafe.com